PARTNER FAIR PLAY HESSEN

TUS-Viktoria 1912 GROSSSENKLIS e.V.

NICHT OHNE MEINE MÄDELS

KABINEN**GEFLÜSTER**

SAISON 2023/2024

#WirhabennureinGas

www.tus-viktoria.club

SAISON 2023/2024

„Happy End“ auf ganzer Linie

Mit dem Heimvorteil im Rücken nahm die Serie vor allem für TuS I ein Happy End mit einem hervorragenden 4. Tabellenplatz in der Hessenliga. Herzlichen Glückwunsch an alle Teams des TuS für ihr tolles Abschneiden in ihren Ligen.

Zu Hause spielen, das ist ein belegbarer Vorteil. Ohne Anreise, der gewohnte Platz, die Familiarität der Umgebung. Und nicht zu vergessen das Publikum. Wir bedanken uns bei allen Fans, die uns lautstark unterstützt haben, die für uns „brennen“. Ihr seid Spitze! Danke an alle Verantwortlichen und die, die bei den Heimspielen dafür sorgen, dass alles rund läuft. Ihr seid spitze. Und letztlich einen herzlichen Glückwunsch an das Team von TuS I. In der Frauen Hessenliga hat TuS Viktoria I, mit nur acht gelben Karten, den „Fair-Play“ Preis gewonnen. Spitze! Ein Danke auch an alle Sponsoren und Freunde, die uns in dieser schwierigen Zeit/Finanzkrise unterstützen.

Und hier ein wichtiger Hinweis: TuS Viktoria Grossenenglis ist bei der Spendenaktion von NETTO mit dabei. Das heißt, ihr könnt in den Netto Märkten in Borken, Schwalmstadt und Bad Wildungen, in der Zeit vom 04.09. bis 30.12.23 für uns spenden. Aufrunden an der Kasse oder am Flaschenautomat auf Spende drücken. Danke!

Für die neue Serie 23/24 wünsche ich uns allen ein erfolgreiches Abschneiden und ein faires Miteinander auf und am Platz. Und vor allem, bleibt gesund!

Wir sind Viktoria, gemeinsam sind wir stark. Wir freuen uns auf Euch!

Eure

Birgitt Fasshauer , 1. Vorsitzende

SAISON 2023/2024

Rückblick der Spartenleiterin

Liebe Fans, liebe Freunde des Frauen- und Mädchenfußballs Großenenglis,

ich möchte Euch an dieser Stelle mit einem kurzen Rückblick auf die Serie 2022/2023 und einer Vorschau auf die neue Serie 2023/2024 einstimmen.

Nach einer überragenden Rückrunde mit insgesamt 27 Punkten zu Hause (!) landete die 1. Mannschaft auf dem 4. Tabellenplatz der Hessenliga, punktgleich mit dem Tabellendritten. Dies war nach der Hinrunde so nicht zu erwarten.

Damit sorgten die Mädels für einen würdigen Abschied für ihren Trainer Dirk Langhans, der in seinem Jahr als Trainer bei uns großartige Arbeit geleistet hat.

Ein besonderer Dank zum Abschied gilt auch unserem Teammanager, Stadionsprecher und Ansprechpartner für alles Mögliche Daniel Wettlaufer der sich seit vielen Jahren im Verein engagiert. An dieser Stelle nochmal vielen Dank für alles Wetti.

In der neuen Spielzeit wird Roland Schäfer das Traineramt übernehmen. Roland kennt einige der Spielerinnen bereits aus der Jugend. Wir wünschen ihm und der Mannschaft viel Erfolg.

Die 2. Mannschaft spielte wieder eine starke Saison und belegte den 3. Platz in der Gruppenliga Kassel. Das Trainer-Duo Lara Wessel/ Sven Roßberg standen als gutes Team für den Erfolg. Auch bei Ihnen bedanken wir uns zum Abschied für die tolle Arbeit.

Trainer der 2. Mannschaft wird zur neuen Serie Jannik Zielasko. Wir wünschen ihm einen guten Start und viel Erfolg in Großenenglis.

Die 3. Mannschaft belegte den 2. Platz in der Kreisliga B. Das war eine tolle Leistung. Danke an die Spielerinnen und den Trainer Martin Pillkowski, der es der immer wieder schafft die Mannschaft zu begeistern. Er wird der Dritten auch in der neuen Serie als Trainer zur Verfügung stehen.

Ich freue mich riesig auf die neue Serie, auf die Spielerinnen, die von den B-Mädels zu den Frauenteams kommen und den neuen oder zurückgekehrten Spielerinnen, die zu den Mannschaften stoßen und damit unsere Viktoria-Familie weiter vergrößern.

Ich wünsche allen ganz viel Spaß und Erfolg.

Außerdem hoffe ich, dass wieder viele Fans bei den Spielen mitfiebern um die drei Frauenmannschaften und die zwei Mädchenmannschaften, und damit den Verein unterstützen.

Bis bald am Sportplatz

Eure Spartenleiterin

Ramona Unzicker

DIE VIKTORIA I IN DER HESSENLIGA

Rückblick I

Die Vorbereitung

Nach der erfolgreichsten Saison der Vereinsgeschichte mit der Vize-Miesterschaft ging es mit dem neuem Trainer Dirk Langhans an der Seitenlinie in die neue Runde. Neben ihm in bewährter Weise Teammanager Daniel Wettlaufer. Auch die Mannschaft veränderte ihr Gesicht. Neben Sabrina Wandrei, Nancy Willenberg und Paula Meyer, die das Team zu anderen Vereinen verließen, stand auch Johanna Straube aus familiären Gründen nicht mehr zur Verfügung. Neben Leticia Pfaff, die nach zwei erfolgreichen Jahren beim B-Jugend-Bundesligisten Gütersloh zurück kam, verstärkten mit Marie Tielmann, Selina Sonnak sowie Kaja Kersten und Carina Neubauer vier B-Mädchen-Hessenpokal-Siegerinnen den Kader. Die angesetzten Testspiele gegen Verbandsligisten Anraff (6:0-Sieg) und die Thüringer Mannschaft ESV Lok Meiningen (5:0) verliefen vom Ergebnis her überaus positiv.

Die Hinserie

Der Auftakt bot mit dem Regionalliga-Absteiger Gläserzell bereits einen Kracher. Hier zeigte sich die Viktoria kampfstark und siegte verdient mit 3:2 mit Treffern von Jana Schwaab, Julia Faupel und Marie Tielmann. Auswärts ging es im großen Nordhessenderby dann zum KSV Hessen Kassel. Stark ersatzgeschwächt und mit einer zu hohen Fehlerquote unterlagen wir verdient mit 3:0. Klar war wiederum der 4:0-Sieg in Mittelbuchen, wo uns in der letzten Saison nur ein knappes Unentschieden gelungen war. Zwei besondere Tore von Jana Schwaab sowie Treffer von Julia Faupel und Leticia Pfaff sorgten für gute Laune bei Mannschaft und Fans.

DIE VIKTORIA I IN DER HESSENLIGA

Rückblick II

Wie eng die Liga in diesem Jahr war, zeigte sich dann aber in den nächsten beiden Partien, denn gegen den späteren Vizemeister Pilgerzell erreichte man nur ein 1:2, weil Marie Tielmann zwar zwischenzeitlich zum 1:1 ausgleichen konnte, man sich dann kurz vor Schluss noch einen Konter einfing. Am Kirmeswochenende leider auswärts unterwegs, konnte zumindest ein Punkt aus Marburg mitgebracht werden. Zwingende Chancen blieben in diesem Spiel Mangelware und so mussten beide Seiten mit einem 0:0 zufrieden sein. Das Kirmesbier schmeckte trotzdem. Nach den Herbstferien war Klein-Linden der nächste Gegner. Gebrauchter Tag und dritte Niederlage titelte die örtliche Zeitung nach der 3:0-Niederlage. Nachdem das nächste Heimspiel mangels Gegner nicht stattfand, musste man wieder auswärts ran. Leider konnten wir die starke zweite Halbzeit nicht in Punkte umwandeln, denn außer dem Anschlusstreffer von Jana Schwaab gab es nichts zählbares aus dem Spiel in Wiesbaden zu berichten, trotz guter Chancen von Eileen Müller-Young und Sophie Trost. Die letzten beiden Spiele der Hinrunde hatten es dann nochmal in sich. Auf dem schwer zu bespielenden Platz in Lütter gelang zumindest ein Unentschieden. Jana Schwaab überlistete die Gastgeberinnen wiedermal per Freistoß. Zum Schluss der Hinrunde war Tabellenführer SC Dortelweil zu Gast in Großenenglis. Zur Halbzeit stand es 0:0 und eigentlich wäre aufgrund der Leistung und der Chancen auch ein Punkt verdient gewesen, aber der Tabellenführer machte aus seinen wenigen Möglichkeiten zwei Treffer.

Die Rückserie

Vor dem Einstieg in die Rückrunde konnten zumindest zwei Testspiele absolviert werden. Bei Rot-Weiß Göttingen gab es eine klare Niederlage, während das Heimspiel gegen die Reserve von Jahn Calden ebenso klar gewonnen wurde. Deutlich verbessert zeigte sich die Mannschaft auch beim Pokalderby gegen den KSV, dass unverdient mit 0:1 verloren wurde.

Die Rückrunde begann dann, wie die Hinrunde endete, nämlich gegen den SC Dortelweil. Diesmal war das Aluminium auf Seiten der Gäste, denn Jana Schwaab und Leticia Pfaff trafen nur den Pfosten, während die Gäste ihre Chancen nutzten. Trotzdem wie bereits im Hinspiel eine Top-Leistung gegen den späteren Meister. Ende März dann endlich das nächste Heimspiel gegen Lütter. Sophie Trost belohnt sich und die Mannschaft und erzielte den verdienten Siegtreffer.
Im Auswärtsspiel gegen Gläserzell erfolgte dann wieder ein Rückschlag. Zwar war erzielte Jana Schwaab kurz nach Anpfiff den Führungstreffer, aber den Gastgeberinnen gelang es in der zweiten Halbzeit innerhalb von acht Minuten, dass Spiel mit drei Treffern komplett zu drehen, weil unsere Viktoria auch zahlreiche Chancen auf einen weiteren Treffer vergab.

Schnappschüsse...

DIE VIKTORIA I IN DER HESSENLIGA

Rückblick und Ausblick III

Auch gegen Mittelbuchen sah es lange Zeit nicht nach einem erfolgreichen Spiel aus, denn wir lagen zur Halbzeit mit 2:0 zurück. Aber Marie Tielmann und Lara Wessel konnten das Spiel ausgleichen. Jana Schwaab packte dann zum Entsetzen der Gastgeberinnen in den letzten fünf Minuten noch zwei Buden drauf, darunter ein sensationeller Freistoß. Aufgrund der starken Leistungen in der 2. Halbzeit waren die 3 Punkte aber auch verdient. Endlich mal ein Auswärtssieg.

Zum dritten Mal war dann Kassel in einem Nachholspiel zu Gast in der Lehmkaute. Etwas lockerer als in den bisherigen Duellen, aber trotzdem fokussiert, fand das Team den richtigen Weg. Neben einer überzeugenden Leistung von Torspielerin Hannah Lachmann sorgten Julia Faupel und Jana Schwaab per Strafstoß für den verdienten Jubel auf Seiten der Gastgeberinnen.

44 Stunden nach dem Sieg gegen Kassel musste man sich stark ersatzgeschwächt auf dem Weg nach Pilgerzell machen. Im Heimspiel hatte man unglücklich mit 1:2 verloren und so hoffte man dann auf eine Revanche, aber in diesem Fall waren die Gastgeberinnen überlegen und das Glück blieb wohl auch in Großenenglis. Die 4:0-Niederlage war auch deutlicher als der Spielverlauf und wer weiß was passiert wäre, wenn der klare Elfmeter an Julia Fauel gepfiffen worden wäre.

Am Kirmeswochenende hatten unsere Viktoria-Frauen nur einen Punkt aus Marburg mitnehmen können. Im Heimspiel sollte es daher drei Punkte werden. Doch man tat sich schwer gegen die Gäste von Blau-Gelb und nicht unverdient lag man durch einen Freistoß kurz vor der Halbzeit mit 0:1 hinten, nachdem die Gäste bereits einige Möglichkeiten vergeben hatten. In der zweiten Halbzeit dann ein verändertes Bild. Die Chancen waren nun auf unserer Seite, aber sowohl Sophie Trost, Jana Schwaab als auch Lara Wessel vergaben beste Chancen. Erst zwei eiskalt verwandelten Strafstoßtoren von Jana Schwaab kurz vor Schluss sicherten den vorzeitigen Klassenerhalt.

DIE VIKTORIA I IN DER HESSENLIGA

Rückblick und Ausblick IV

Denn Schwung wollte man gegen das zweitstärkste Auswärtsteam des TSV Klein-Linden mitnehmen. Beim 5:2-Sieg hatten wir endlich mal das Spielglück auf unserer Seite. Dreimal rettet das Aluminium. Den ersten Treffer erzielte Leticia Pfaff nach Pass von Jasmin Rustemeier. Nachdem Klein-Linden etwas glücklich zum Ausgleich gekommen war, folgte „die“ Halbzeit der Julia Faupel. Zwei Treffer erzielte sie selbst und auch das 4:1 bereite sie quasi vor. Jana Schwaab traf per Strafstoß nach Foul an Faupel. Den fünften Treffer erzielte wieder Pfaff mit Hilfe von Sophie Trost. Das Klein-Linden in der Schlussminute noch traf, war dann nur noch Kosmetik. Erst sollte es kein Spiel geben, dann wurde es ein Tore-Festival zum Abschied. Das ist die Geschichte des letzten Saisonspiels gegen den MFFC Wiesbaden. Im letzten Spiel von Trainer Dirk Langhans erzielte Jana Schwaab fünf Treffer und belegt damit Platz 3 der Torjägerinnen-Liste. Einen weiteren Treffer erzielten jeweils Julia Faupel, Marie Tielmann und Sophie Trost. Am Ende wurden sieben von neun Heimspielen gewonnen und damit erst der Klassenerhalt erreicht und dann hoch verdient Platz vier in der Tabelle gesichert. Das kann sich sehen lassen.

Dankeschön

Ich bin stolz auf jede Spielerin und jeden, der an dieser erfolgreichen Saison seinen Anteil hatte. Nur gemeinsam konnten wir unsere Ziele erreichen. Erfolg zu bestätigen, ist viel schwerer als Erfolg zu erringen. Ein Punkt mehr und man wäre wieder Vize-Meister geworden. Ein Dankeschön an Dirk Langhans für seinen Einsatz und sein Engagement als Trainer. Er hat seine Kritiker alle widerlegt. Ein besonderer Dank geht an unseren bisherigen Teammanager Daniel Wettlaufer, für seine unvergleichliche Arbeit in den letzten Jahren. Wir werden deinen Einsatz nicht vergessen. Abschließend möchte ich mich bei den Spielerinnen bedanken die den Verein verlassen haben und ich freue mich auf die kommende Saison mit unserem neuen Trainer Roland Schäfer.

Und..., falls jemand daran Zweifel hatte, es gibt auch in der neuen Saison wieder Fotos. Euer

Stephan Lanzke

DIE VIKTORIA I IN DER DAMEN-HESSENLIGA

Spielplan Hinrunde Saison 2023/2024

Spieltag	Datum	Anstoß	Heimverein	Gastverein
1.	02.09.23	17:00	**TuS Viktoria I**	SV Gläserzell
2.	25.11.23	14:00	1. FC Mittelbuchen	**TuS Viktoria I**
3.	16.09.23	17:30	**TuS Viktoria I**	TSV Klein-Linden
4.	23.09.23	16:30	SC Opel Rüsselsheim	**TuS Viktoria I**
5.	30.09.23	17:00	**TuS Viktoria I**	TSV Pilgerzell
6.	07.10.23	17:00	**TuS Viktoria I**	SG Haitz
7.	14.10.23	17:00	**TuS Viktoria I**	TSV Jahn Calden II
8.	21.10.23	17:00	TSG Lütter	**TuS Viktoria I**
9.	28.10.23	17:30	**TuS Viktoria I**	SF BG Marburg
10.	04.11.23	17:00	**TuS Viktoria I**	KSV Hessen Kassel
11.	02.12.23	16:00	MFFC Wiesbaden	**TuS Viktoria I**

DIE II. MANNSCHAFT IN DER GRUPPENLIGA KASSEL

Rückblick auf die Saison

Die Vorbereitung

Auch diesem Jahr hatten wir mit unseren geplanten Testspielen wenig Glück. Von den fünf vorgesehenen Testspielen konnte das Team um den neuen Trainer Ulf Neubauer nur das Spiel in Weimar/Lahn gegen den dortigen FC (2:3-Sieg) stattfinden. Gegen den Marburger Gruppenligisten trafen Rojin Balica, Lara Wessel, Carina Neubauer.

Die Hinrunde

Trotzdem kam das Team nach der Sommerpause sofort in Schwung, denn das Auftaktspiel gegen den Waldecker Vertreter Flechtdorf wurde gleich mit 2:0 durch Treffer von Lara Wessel und Julia Stemmler gewonnen und auch in den folgenden beiden Spielen gegen Reichensachsen (Tore von Sabrina Siemon, Antonia Rieder, Anna Seidler, Johanna Döring) und Kammerbach (Sophie Trost) gingen die Viktoria-Spielerinnen als Siegerinnen vom Platz. Erst im Derby gegen die FSG Gudensberg unterlag man klar und verdient mit 3:0. Engagiert wurden die weiteren Spiele trotz knapper Personaldecke bis zur Winterpause bestritten, so gelangen zwei Siege gegen Antrefftal (2x Laura Schwaab) und Flechtdorf (2x Lisa Fölsch) und einem Unentschieden gegen Wilhelmshöhe (Lara Wessel). Nur gegen den Top-Favoriten und späteren Meister aus Allendorf war nichts zu holen und man verlor hier deutlich mit 4:0. Das Auswärtsspiel in Volkmarsen fiel dann dem November-Wetter zum Opfer. Trotzdem konnte sich die Hinrunde sportlich sehen lassen und das Team belegte punktgleich mit Gudensberg und Kammerbach den dritten Platz.

DIE II. MANNSCHAFT IN DER GRUPPENLIGA KASSEL

Rückblick auf die Saison II

Die Rückrunde

Die Rückrunde brachte wieder personelle Veränderung. Mareike Wanner kehrt an die Lehmkaute zurück und Laura Wessel übernahm als Spielertrainerin die Funktion von Ulf Neubauer, der aus privaten Gründen sein Amt zurückgab. Nach zwei Testspielen gegen Metze (1:1) und Edermünde (2:1) unterlag man zum Rückrunden-Auftakt 1:0 gegen Gudensberg. Die Rückrunde war dann gekennzeichnet von hohen Siegen – gegen Volkmarsen erzielten Viktoria-Spielerinnen insgesamt 25 Treffer, aber auch zahlreichen Spielausfällen. So traten Reichensachsen und Antrefftal nicht an, aber auch wir mussten Wilhelmshöhe die Punkte kampflos überlassen. Darüber hinaus gelang noch ein knapper 1:0-Sieg in Kammerbach (Tor Sophie Trost) und am letzten Spieltag ein klarer 4:0-Sieg gegen Meister DFC Allendorf. Wie bereits am Ende der Halbserie belegte das Team einen hervorragenden dritten Platz hinter Gudensberg und Meister Allendorf. Beste Torschützin war Lisa Fölsch mit acht Treffern, gefolgt von Laura Schwaab und Mareike Wanner jeweils mit sechs Treffern.

In der kommenden Serie wird mit Jannik Zielasko als Nachfolger von Lara Wessel an der Seitenlinie stehen. Sie wurde vom Team gebührend und mit großem Dank zusammen mit Co-Trainer Sven Rossberg verabschiedet. Die Gruppenliga wird in der kommenden Saison nur acht Mannschaften umfassen (Volkmarsen stieg freiwillig ab), neu sind neben Verbandsliga-Absteiger Korbach auch Metze, die den Wiederaufstieg geschafft haben, was sicherlich für schöne Derbys sorgen wird. Favorit ist neben Gudensberg auch Korbach, aber auch wir wollen wieder oben mitspielen.

DIE VIKTORIA II IN DER DAMEN-GRUPPENLIGA NORD

Spielplan Hinrunde Saison 2023/2024

Spieltag	Datum	Anstoß	Heimverein	Gastverein
1.	04.11.23	14:30	**TuS Großenenglis II**	TSV Korbach
2.	16.09.23	15:00	**TuS Großenenglis II**	SV Antrefftal
3.	23.09.23	16:00	TSV Flechtdorf I	**TuS Großenenglis II**
4.	30.09.23	14:30	**TuS Großenenglis II**	FSG Gudensberg
5.	07.10.23	15:00	**TuS Großenenglis II**	TSG Wilhelmshöhe
6.	14.10.23	14:30	**TuS Großenenglis II**	TSG Kammerbach
7.	28.10.23	15:00	**TuS Großenenglis II**	TSV Metze

VIKTORIA III IN DER KREISLIGA B REGION KASSEL

Rück- und Ausblick

Die dritte Damenmannschaft musste zu Beginn der Saison den Weggang einiger leistungsstarken Spielerinnen kompensieren, oft kam eine spielfähige Mannschaft nur mit Hilfe „der zweiten“ zustande.

An dieser Stelle gilt mein herzliches Dankeschön den tatkräftigen Unterstützerinnen, die sich stets toll integrieren und das Spiel bereichern konnten.

Trotz häufig wechselnder Zusammensetzungen haben wir gut trainiert, die Spielerinnen zeigten großen Einsatz und Nachwuchsspielerinnen zogen gemeinsam mit „alten Hasen“ und „Legenden“ an einem Strang. Daraus resultierte zum Ende der Saison ein respektabler zweiter Tabellenplatz.

Für die kommende Saison konnten wir viele neue Spielerinnen dazu gewinnen, von erfahren bis ganz neu im Fußballbereich ist alles dabei.

Zuschauer und Fans dürfen sich auf eine motivierte Mannschaftsentwicklung, einen tollen Zusammenhalt und gewohnt viel Spaß auf und neben dem Platz freuen.

Trainer

Martin Pillkowsky

DIE VIKTORIA III IN DER DAMEN-KREISLIGA B GRUPPE 1

Spielplan Saison 2023/2024

Spieltag	Datum	Anstoß	Heimverein	Gastverein
1.	02.09.23	14:00	**TuS Großenenglis III**	TV Germania Rhoden
2.	16.09.23	15:00	SpVgg Zella/Loshausen II	**TuS Großenenglis III**
3.	23.09.23	18:00	TSV Flechtdorf II	**TuS Großenenglis III**
4.	30.09.23	15:00	DFC Allendorf II	**TuS Großenenglis III**
5.	07.10.23	12:00	**TuS Großenenglis III**	TSV Ehringen
5.	14.10.23	19:00	**TuS Großenenglis III**	SV Anraff II
6.	28.10.23	Spielfrei		

Schnappschüsse II...

UNSERE B-JUNIORINNEN IN DER VERBANDSLIGA NORD

Jubel und Tränen I

Auch in der letzten Saison gingen unsere B-Juniorinnen wieder auf Titeljagd. Zwar gewannen wir nicht wie letzte Saison den Hessenpokal, dafür allerdings doch etwas überraschend das Double mit Verbandsliga-Meisterschaft und dem Regionalpokal. Überraschend deswegen, da uns acht Stammspielerinnen verließen. Deswegen entschlossen wir uns auch, in der Folgesaison „nur“ Verbandsliga zu spielen. Das dies ein Siegeszug auf ganzer Linie werden würde, erwartete zu diesem Zeitpunkt niemand.

Wie in den letzten Jahren gingen wir mit einer stark gemischten Mannschaft der Jahrgänge 2006 – 2009 an den Start. Im jährlichen Trainingslager versuchten wir Spielerinnen aus der zweiten Reihe in ihre neuen verantwortungsvollen Aufgaben einzuweisen und komplett neue Spielerinnen in die Mannschaft zu integrieren. Bereits im Trainingslager nahm man den großartigen Teamspirit wahr, der sich über die Saison noch weiter entfalten sollte. Nach einer harten Trainingswoche und zwei erfolgreich absolvierten Testspielen ging es am 11.09. endlich mit der Saison los. Wir hatten die Mädels der Spvgg Bad Nauheim zu Gast. Zu dem Spiel gibt es wenig zu sagen, zumal das Ergebnis von 15:1 für uns ziemlich deutlich ausfiel. Bemerkenswert die 9 Treffer von Janine Dülger. Wie in der Vorsaison hatten wir im Anschluss wieder mit Absagen unserer Gegner zu kämpfen, so traten weder die SG Westerfeld noch der FC Gießen zu ihren Auswärtsspielen in Großenenglis an. Etwas Frust machte sich breit, denn das nächste Pflichtspiel sollte erst am 23.10.2022 stattfinden.

Wir hatten die MSG Marburg/Weimar zu Gast, die zu diesem Zeitpunkt noch kein Pflichtspiel verloren hatten. Wieder einmal zahlte sich die harte Trainingsarbeit aus und wir ließen Ball und Gegner gut laufen. Am Ende stand ein ungefährdeter 3:1 Sieg zu buche.

Weiter ging es nach den Herbstferien zu unserem ersten Auswärtsspiel und das hatte es dann gleich in sich. Nach einem Jahr Pause spielten wir wieder ein Derby gegen den KSV Hessen Kassel, übrigens nicht das letzte in dieser Saison. Und wenn ich vor ein paar Sätzen noch von Teamspirit sprach, möchte ich hier von der großartigen Moral unserer Mannschaft berichten. Obwohl wir das Spiel machten, gingen wir zweimal in Rückstand. Aber von Köpfen hängen lassen war nichts zu sehen, zweimal kämpften wir uns zurück und innerhalb von nur 6 Minuten drehten wir sogar das Spiel und verließen den Kunstrasen als Sieger.

Eine Woche später waren wir bei der DFC Allendorf/Eder zu Gast und erzielten einen klaren 7:0 Auswärtsdreier. Allerdings dauerte es bis zur 26. Minute, bis Madeleine Hironymus den Büchsenöffner spielte und einen Freistoß direkt verwandelte, nicht den letzten in dieser Saison. Anschließend ginge es zwischen Mady und Janine immer hin und her, bis bei Janine 4 Tore auf dem Konto standen und bei Mady 3.

UNSERE B-JUNIORINNEN IN DER VERBANDSLIGA NORD

Jubel und Tränen II

Die nächsten Auswärtsspiele hatten es in sich. Freitagabend traten wir zum Auswärtsspiel in Bad Nauheim an und nur zwei Tage später dann bei der DJK Bad Homburg. Auf dem schwer zu bespielenden Kunstrasen taten wir uns lange gegen einen tief stehenden Gegner sehr schwer. Erst eine Umstellung auf den Außenpositionen brachte den Erfolg und dieses Mal war es Jolina Schuchhardt, die von Sophie Bornemann toll in Szene gesetzt wurde und in der 70. Spielminute die lange überfällige Führung brachte. Das brach das Eis und nur 3 Minuten später erzielte Janine denn 2:0 Endstand. Das Spiel am Sonntag gegen Bad Homburg lief zwar deutlich einfacher für uns, allerdings verletzte sich unsere Keeperin Kristin Keller bereits beim Warmmachen an der Hand und unsere Abwehrchefin Victoria Pfaff musste zwischen den Pfosten aushelfen. Wir siegten trotzdem durch je zwei Tore von Mady und Janine hochverdient mit 4:1. Da es anschließend in die Winterpause ging, konnte Kristin ihre Verletzung in Ruhe auskurieren. Am 12.03.2023 ging es dann endlich wieder los. Da Westerfeld im ersten Spiel nicht antrat, mussten Sie auch ihr Heimspiel bei uns in Großenenglis spielen. Unsere Siegesserie ging weiter und am Ende stand ein 6:2 auf dem Spielbericht. Am darauffolgenden Spieltag kam es zum Spitzenspiel der zu diesem Zeitpunkt noch ungeschlagenen Teams. Wir hatten den 1. FFV Oberursel zu Gast. Auch wenn das Endergebnis mit 5:3 knapp zu sein scheint, war es doch eine klare Angelegenheit für uns. Bereits am folgenden Mittwoch kam es im Regionalhalbfinale zu einem Wiedersehen mit dem KSV Hessen Kassel. Was die zahlreichen Zuschauer an diesem Abend auf dem Grün zu sehen bekamen, konnte man wahrlich Werbung für den Mädchenfußball nennen. Eines der besten Jugendfußballspiele, die ich als Trainer jemals gesehen habe. Wir gerieten bereits in der 11. Minute in Rückstand und obwohl wir alles nach vorne warfen, dauerte es bis zur 55. Minute,

bis uns Mady mit einem wieder mal direkt verwandelten Freistoß erlöste. Im Anschluss wurde es ein offener Schlagabtausch mit Chancen auf beiden Seiten. Zwei Minuten nach dem Ausgleich erzielte Anna Döring die Führung für uns und wiederum nur eine Minute später glich Kassel aus. Als alle schon an Verlängerung dachten schoss uns Anna mit einem sehenswerten Distanzschuss ins Regionalpokalfinale. Beim Gewinn des Hessenpokals haben wir nicht mehr gefeiert als an diesem Abend. Die Atmosphäre war unbeschreiblich.

UNSERE B-JUNIORINNEN IN DER VERBANDSLIGA NORD

Jubel und Tränen III

Am darauffolgenden Wochenende stand wieder Ligaalltag auf dem Programm, oder eben auch nicht. Den die MSG Marburg sagte das Spiel ab und zum dritten Mal in dieser Saison erhielten wir die Punkte am grünen Tisch. Am 23.04. hatten wir das Tabellenschlusslicht FC Gießen zu Gast. Das Endergebnis 17:0 spricht eine deutliche Sprache, die 10 Tore von Janine auch! Am 26.04.2023 trafen wir zum dritten Mal auf den KSV. Die Spielfreude und gute Stimmung, die wir in den letzten Wochen entwickelt hatten, zeigten sich auch auf dem Feld. 5:0 schickten wir den Nachbarn aus Kassel nach Hause. Am darauffolgenden Spieltag gegen Bad Homburg konnten wir in Sachen Meisterschaft schon alles klar machen. Unser Gegner war der Meinung, dass sie uns an diesem Tag die erste Niederlage beibringen würde. Die Antwort

lieferten unsere Mädels auf dem Platz. Mit einem 7:0 Heimsieg machten wir die Meisterschaft klar und die Spielerinnen verteilten nach dem Abpfiff die ersten Bierduschen, der noch nicht beendeten Saison. Im vorletzten Saisonspiel gegen den DFC Allendorf/Eder gab es für unsere B-Juniorinnen erstmal eine Schrecksekunde. Allendorf lag nach 15 Minuten mit 1:0 in Führung. Rückstand kannten wir eigentlich nur aus den Derbys gegen den KSV und so hieß es Ärmel hochkrempeln und spielen. 4 Minuten später versenkte Mady abermals einen Freistoß direkt und wir übernahmen wieder die Kontrolle. 6:1 stand am Ende auf dem Zettel. Der 15 Sieg im 15 Saisonspiel.

Am Mittwochabend, dem 10.05.2023 stand das nächste Highlight auf dem Programm. Der Hessenligist TSV Jahn Calden kam zum Regionalpokalfinale. Mit einem klaren 4:1 besiegten wir den klassenhöheren Gegner und sicherten uns den zweiten Titel innerhalb von 14 Tagen. Erwähnenswert ist auf jeden Fall der Premierentreffer von Ronja Berfelde. Die Zuschauer erlebten nach Abpfiff eine wahre Flut von Emotionen. Zuerst machten die Fans selbst es durch eine tolle und dem Ereignis würdigen Atmosphäre zu einem unvergesslichen Abend, zum anderen feierten unsere Mädels es wie die deutsche Meisterschaft. Wieder gab es Bierduschen, ein Humba und die Mädels ließen die Korken knallen. Für mich als Trainer war dieser Abend ein absolutes Highlight meiner Arbeit beim TuS. Die Stimmung war einfach etwas Besonderes. Auf der einen Seite die Freude über den Titel, auf der anderen Seite wurde vielen Spielerinnen bewusst, dass es der letzte Titel mit dieser tollen Mannschaft sein würde. Und so mischte sich unter all die Freude, auch die eine oder andere Träne bei unseren Spielerinnen.

UNSERE B-JUNIORINNEN IN DER VERBANDSLIGA NORD

Jubel und Tränen IV

Am letzten Spieltag ging es noch einmal mit dem Ziel nach Oberursel, ohne Punktverlust durch die Saison zu kommen. Erschreckend war, dass wir mit der mit Abstand schlechtesten Saisonleistung immer noch 2:0 gewannen. Vielleicht waren wir überspielt, vielleicht fehlte auch der Druck, da wir die Meisterschaft schon vorzeitig entschieden hatten. Vielleicht zeigte dies aber auch einfach die Ausnahmestellung unserer Mannschaft in dieser Verbandsliga-Saison. Am Ende des Tages durfte unsere Spielführerin Mady die Ehrung für die Meisterschaft aus den Händen des HFV entgegennehmen.

Das letzte Spiel unserer Mannschaft bestritten wir am 31.05.2023 im Viertelfinale des Hessenpokals. Es kam zu einer Neuauflage des letztjährigen Finales zwischen dem FSV Hessen Wetzlar und uns. Unsere Mädels hatten wirklich Bammel, den mit Wetzlar kam der souveräne Aufsteiger in die Juniorinnen-Bundesliga. Unsere Mädels befürchteten eine klare Niederlage und wir Trainer glaubten an ihre Mannschaft. Die Trainer behielten übrigens Recht. Wir machten Wetzlar das Leben mehr als schwer und verkauften unsere Farben richtig teuer. Mit nur 2:1 verloren wir und Wetzlar war nach Abpfiff sichtlich froh, dass das Spiel zu Ende war. Den goldenen Treffer für unsere Mannschaft erzielte Mady in ihrem letzten Spiel für den TuS per direkt verwandelten Freistoß. Eine extrem erfolgreiche Saison, die allen Beteiligten bestimmt für immer im Gedächtnis bleiben wird. Die Stimmung im Team war etwas Besonderes. Keiner der Spielerinnen hatte vor der Saison mit diesem Erfolg gerechnet. 16 Siege in 16 Spielen! Wir stellten neben der besten Offensive auch die beste Defensive der Liga. Außerdem hatten wir mit Janine Dülger die erfolgreichste Torschützin Hessens im Kader. 42 Treffer in 13 Spielen. Nach der Saison folgte eine sehr emotionale Abschlussfeier, bei der wir die Saison noch einmal bejubelten. Allerdings gab es auch eine Menge Tränen und Trauer. Die Mannschaft, die Olaf Pfaff und ich vor sieben Jahren übernommen hatten, löste sich nach den Abgängen im letzten Jahr nun fast restlich auf. Viele Spielerinnen versuchen sich in anderen Vereinen, andere wechseln zu den Seniorinnen beim TuS. Aber eins ist sicher. Wir werden die Spielerinnen nie aus den Augen verlieren. Die Vorausschau auf die nächste Saison obliegt nun Olaf allein, da auch ich den Verein nach 7 wunderschönen Jahren verlassen werde.

Wir haben nur ein Gas.... Vollgas!!!

Ralf Hironymus

Schnappschüsse III...

UNSERE B-JUNIORINNEN IN DER VERBANDSLIGA NORD

Abschiedsworte I

Nach dem Double heißt es Abschied nehmen. Nicht nur für die Spielerinnen, sondern auch für mich persönlich. Meine Mission die Spielerinnen des Jahrgangs 2005/2006, die ich vor sieben Jahren übernommen habe, in den Seniorenbereich zu bekommen, war erfolgreich. Ich habe in diesen sieben Jahren tolle Spielerinnen und wundervolle Menschen kennengelernt. Konnte beobachten, wie aus Kindern Jugendliche und bei den Abgängern nun fast schon Erwachsene wurden. Ich habe versucht mein Wissen weiterzugeben und zu fördern, wo ich konnte. Ich habe großartige Eltern kennengelernt, die versuchten Ihre Kinder in der fußballerischen Entwicklung zu unterstützen.

Viele Erfolge und Titel habe ich mit unserer Mannschaft in dieser Zeit erleben dürfen, zuletzt die Meisterschaft in der Verbandsliga. Neben dem Hessenpokal im letzten Jahr, ist die Meisterschaft in dieser Saison mein schönster und emotionalster Titel mit der Mannschaft. Zweimal haben wir den Hessenpokal gewonnen und die CM-Meisterschaft in der Region Kassel, vier Jahre Hessenliga liegen hinter uns, mit einer C-Hessenliga-Vizemeisterschaft. Vizemeister im Futsal sind wir geworden, ohne Niederlage. Sieben Jahre lang haben wir jeden Kreis- und Regionalpokal gewonnen. Turniere in ganz Deutschland gespielt und oftmals die Siegerpokale mit gebracht. Berlin, Köln und noch viele mehr. Ich danke allen Spielerinnen und Eltern für ihre Zeit und ihren Einsatz.

Ich danke den Spielerinnen, dass sie ein Bestandteil der Mannschaft und Teil meines Lebens waren. Ich durfte eine tolle Zeit mit Euch verbringen, eine Zeit, die ich nie vergessen werde. Ihr habt mein Leben bereichert und mich als Menschen auch ein bisschen verändert. Meine Zeit in Großenenglis ist vorbei, aber ich werde Euch alle nie aus den Augen verlieren. Ihr wart ein bedeutender Teil meines Lebens und Ihr werdet immer einen Platz in meinem Herzen haben.

Ich bedanke bei den Eltern, die bestimmt nicht immer meiner Meinung waren und mich trotzdem bei meiner Arbeit unterstützt haben.

UNSERE B-JUNIORINNEN IN DER VERBANDSLIGA NORD

Abschiedsworte II und Dankeschön

Ich danke Birgitt und Rami, die mir das Vertrauen gaben und sich nie in meine Entscheidungen eingemischt haben. Ich glaube, der Erfolg gab uns Recht. Ich möchte mich bei Stephan Lanzke bedanken, der nicht nur immer großartige Fotos von unseren Spielen gemacht hat, sondern auch für sein Vertrauen als Vorstandsmitglied, dass er mich immer hat spüren lassen. Ich danke Martin Pillkowsky, der mich und unser Team immer unterstützt hat, außerdem danke ich Daniel Wettlaufer für seine Vor-Ort-Unterstützung bei fast jedem Heim- und so manchem Auswärtsspiel und für seine Arbeit als „Stadionsprecher“.

Zuletzt will ich mich bei dem für mich wichtigsten Mann bedanken, bei Olaf Pfaff. Wir standen jahrelang zusammen an der Seitenlinie. Ein Geheimnis unseres Erfolges war es, dass wir immer offen und ehrlich miteinander umgegangen und uns immer mit Respekt begegnet sind. Mit Olaf konnte man sich immer um die Sache streiten, ohne dass es jemals persönlich wird. So oft hat er mir den Rücken freigehalten und vieles organisiert. Wenn es mal schlecht lief, konnten wir uns immer aufeinander verlassen. In diesen sieben Jahren ist Olaf nicht nur ein Trainerkollegen gewesen, sondern mir ein Freund geworden. Olaf, ich danke Dir aus tiefsten Herzen für die tollen und unvergesslichen Jahre. Ich wünsche Euch allen und den Mannschaften des TuS Viktoria Großenenglis alles erdenklich Gute. Bestimmt wird man sich mal wieder auf dem Feld begegnen.

Für mich bleibt jetzt nur noch eins zu sagen: Tschüss, das wars, ich bin raus!

Ralf Hironymus

DIE B-MÄDCHEN IN DER VERBANDSLIGA GRUPPE NORD

Spielplan Saison 2023/2024

Spieltag	Datum	Anstoß	Heimverein	Gastverein
1.	10.09.2023	11:00	SV BG Frankfurt	**TuS Großenenglis**
2.	17.09.2023	11:00	**TuS Großenenglis**	TSG Frankfurt
3.	24.09.2023	10:45	Eintracht Lollar	**TuS Großenenglis**
4.	01.10.2023	11:00	**TuS Großenenglis**	DFC Allendorf
5.	07.10.2023	14:00	SC Riedberg	**TuS Großenenglis**
6.	14.10.2023	11:30	**TuS Großenenglis**	MSG Marburg/Weimar
7.	29.10.2023	11:00	TSV Jahn Calden	**TuS Großenenglis**
8.	05.11.2023	11:00	**TuS Großenenglis**	FSV Hessen Wetzlar II
9.	12.11.2023	12:00	JFV Bad Soden-Salmünster	**TuS Großenenglis**
10.	18.11.2023	12:00	**TuS Großenenglis**	SV BG Frankfurt

UNSERE D-JUNIORINNEN

Die Pokalsiegerinnen I

In der vergangenen Saison 22/23 startete das Projekt D-Juniorinnen unter der Leitung von Lara Wessel und Anna Seidler. Mit zunehmenden Verpflichtungen in der zweiten Mannschaft ging der Trainerposten von Lara an Martin, der auf tolle Kinder und eine engagierte Elternschaft traf und man gemeinsam eine gute Saison spielen durfte. Neben viel Spaß haben die Spielerinnen eine großartige Entwicklung und Leistungssteigerung gezeigt, daraus folgte ein ordentlicher dritter Tabellenplatz, sowie der Kreispokalsieg 2022/2023.

Durch die Abgänge einiger älterer und leistungsstarken Mädchen wird in der kommenden Saison mehr Verantwortung auf die jüngeren Spielerinnen zukommen. Allerdings ist sicher, dass sie diese Herausforderung annehmen und meistern werden. Allen Zuschauern und

Fans sei versichert, dass diese Mannschaft für viel Spaß und sehenswerten Fußball sorgen wird.

Trainer und Co-Trainerin

Martin Pillkowsky, Lara Wessel und Anna Seidler

DIE D-MÄDCHEN DER D-MÄDCHEN-KREISLIGA

Spielplan Hinrunde Saison 2023/2024

Spieltag	Datum	Anstoß	Heimverein	Gastverein
1.	17.09.2023	13:30	**TuS Großenenglis**	TSV Zierenberg
2.	24.09.2023	11:00	TSV Jahn Calden	**TuS Großenenglis**
3.	01.10.2023	13:00	**TuS Großenenglis**	JSG Ahnatal
4.	08.10.2023	11:00	TSV Obermelsungen	**TuS Großenenglis**
5.	15.10.2023	12:00	**TuS Großenenglis**	FSG Stölzinger Wölfe
6.	05.11.2023	12:00	SVH Kassel	**TuS Großenenglis**
7.	12.11.2023	11:00	**TuS Großenenglis**	MSG Haydau
Spielplan noch vorläufig!				

UNSERE C-JUNIORINNEN

Die Pokalsiegerinnen II

Nach einer halben Saison in der D-Liga der Jungen-Mannschaften gab es in der abgelaufenen Saison endlich genug Mannschaften um eine eigene C- und D-Mädchen-Liga durchzuführen. Über die D-Juniorinnen hat Martin Pillkowsky bereits berichtet. In der Meisterschaft erreichte man einen ordentlichen fünften Platz, wobei man oft deutlich jünger war als die Gegnerinnen. Auch im Regionalpokal erreichte man das Halbfinale und musste sich dort den späteren Pokalsiegerinnen aus Ahnatal geschlagen geben. Ihren stärksten Augenblick hatten unsere C-Mädchen in dieser Saison eindeutig im Kreispokal. Gegen den ungeschlagenen Meister wollten sich die Mädels achtbar schlagen und es kam an diesem Freitagabend alles ganz anders. Vom Trainerinnenteam Lea Unzicker und Viola Martin bestens auf -und eingestellt spielte der TuS von Beginn an gut mit und die Angriffe der Heimelf verpufften an der Viktoria Abwehr und einer glänzend aufgelegten Cassandra Diehl im TuS Tor. So stand es 0:0 nach der regulären Spielzeit und es ging ins Elfmeterschießen. Wenig Nerven zeigten die TuS Spielerinnen Lena Martin, Lara Langhof, Nora Meißner und Tormädchen Cassandra Diehl, die ihre Elfmeter versengten. Obermelsungen scheiterte zwei mal an Cassandra Diehl und so stand es zum Schluss 4:2 für Großenenglis. Überglücklich feierten die Mädels den Sieg und bedankten sich bei den mitgereisten Fans. In der neuen Saison werden die C-Mädchen Teil der neuen B-Mädchen-Mannschaft sein.

VEREINSLEBEN

Fahrt zum Länderspiel nach Offenbach

Unvergessen ist der Besuch beim Damen-Länderspiel gegen Montenegro im Sommer 2019 in Kassel. Vor allem wegen dem Treffen mit Bundestrainerin Martin Voss-Tecklenburg und den Spielerinnen der Nationalmannschaft. Seitdem bestand der Wunsch bei nächster Gelegenheit wieder ein Länderspiel zu besuchen und die Atmosphäre aufzusaugen. Die Corona-Pandemie und die entfernten Spielorte machten dieses Vorhaben aber erstmal unmöglich.

Die Vorbereitung auf die Weltmeisterschaft 2023 in Australien und Neuseeland ließ diesen Wunsch nun endlich Wirklichkeit werden. Ein Spiel in Hessen und dann noch auf dem traditionsreichen „Bieberer Berg“ in Offenbach! Nach dem erfolgreichen Tag des Mädchenfußballs mit zahlreichen Teilnehmerinnen machte sich die Reisegruppe der Viktoria mit Spielerinnen, Trainern und Eltern der drei Mädchen-Mannschaften nebst Vorstandsmitgliedern auf den Weg nach Offenbach. Besonders unsere jungen und jüngsten Spielerinnen genossen das Erlebnis eines Länderspiels, welches von rund 14.000 Zuschauerinnen und Zuschauern besucht wurde. Die Bundestrainerin testete viel, aber am Ende stand ein 2:1-Sieg durch Tore von Paulina Krumbiegel und Janina Minge, wobei auch die Gäste aus Vietnam einige Chancen hatten und in der Nachspielzeit per perfektem Konter noch zu ihrem Tor kamen.

HERZLICHEN DANK UNSEREN HELFERN!

Das Team hinter den Teams

IMPRESSUM

Herausgeber:
TuS Viktoria
Großenenglis 1912 e.V.
Waberner Straße 1
34582 Borken

Autoren:
Birgitt Faßhauer
Ramona Unzicker
Dr. Stephan Lanzke
Ralf Hironymus
Martin Pillkowsky

Fotografien:
Dr. Stephan Lanzke
Christine Pfaff
Heinz Trollhagen
Marcel Fischer

Realisation/Redaktion:
Dr. Stephan Lanzke

ORGANISATION

Erste Vorsitzende:
Birgitt Faßhauer

Zweiter Vorsitzender:
Olaf Pfaff

Spartenleiterin:
Ramona Unzicker

Jugendleiter:
Olaf Pfaff

Verkauf:
Marion Kleinmann
Sabine Mehn

Finanzen:
Sabine Mehn

TRAINERTEAMS

1. Mannschaft
Philipp Ziegler
Roland Schäfer

2. Mannschaft
Jannik Zielasko
Niklas Michels

3. Mannschaft
Martin Pillkowsky

B-Juniorinnen
Olaf Pfaff
Natascha Krägelius

D-Juniorinnen
Martin Pillkowsky
Hannah Lachmann
Tina Hinze

Torspielerinnen
Roland Schäfer
Norbert Kley

SCHIEDSRICHTER
Lena Pillkowsky, Julia Werner,
Jörg Werner (Verbandsschiedsrichterausschuss)

WirmachenDruck.de
Sie sparen, wir drucken!